



# Elternbrief

März 2018



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

kvg-hiltrup@bistum-muenster.de

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

trotz unserer im Moment noch nicht so guten räumlichen Situation, ist das KvG weiterhin eine sehr beliebte Schule. Dies liegt auch daran, dass viele Mitglieder der Schulgemeinschaft über ihre sehr positiven Erfahrungen in ihren Freundes- und Bekanntenkreisen berichten. Dies sind jedenfalls die Rückmeldungen von den Anmeldegesprächen in diesem Jahr. Obwohl der kommende fünfte Jahrgang in unserem Einzugsgebiet nicht sehr groß ist, war die Nachfrage nach Plätzen wieder sehr stark. Leider reichten unsere Kapazitäten nicht, um allen Anmelde Wünschen zu entsprechen. Dies bedauern wir sehr.

Nach einer längeren Frostperiode gibt es nun an unserer Baustelle deutliche Fortschritte. Beton und Stahl werden im Moment zu der Bodenplatte unserer neuen Dreifachhalle verarbeitet. Anschließend wird man sehen, wie die Wände des großen Gebäudes errichtet werden.

Vom 9. bis 13. Mai 2018 findet der Katholikentag in Münster statt. Das KvG

wird mehr als 350 Gästen als Übernachtungs- und Frühstücksmöglichkeit dienen. Für die Betreuung der Gäste werden noch Helfer gesucht. Wenn Sie sich vorstellen könnten, hier mitzuwirken, melden Sie sich doch bitte bei Herrn Osthues ([gregor.osthues@kvg.schulbistum.de](mailto:gregor.osthues@kvg.schulbistum.de)). Weitere Informationen finden Sie auch in diesem Elternbrief.

In den letzten Wochen haben unsere Schülerinnen und Schüler wieder bei einer Vielzahl von Aufführungen, Konzerten, Wettbewerben und Veranstaltungen mitgewirkt. Einen kleinen Einblick vermitteln die vielen Beiträge dieses Elternbriefs.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und einige erholsame Tage in den kommenden Ferien.

Herzliche Grüße!

*Hein Zopes*

## Personalien

Wir gratulieren unserem stellvertretenden Schulleiter, Herrn Rickert, zur Geburt seines Sohnes Johan.

**DANKE HERR RUWE!** Zu den Takten der KvG-Schulband verabschiedete sich die Mittelstufe des KvG von ihrem Koordinator Franz-Josef Ruwe. In seinen fast 40 Dienstjahren hat Herr Ruwe das KvG als Lehrer für Englisch, Sozialwissenschaften und Politik und als humorvoller und warmherziger Mensch geprägt. Als Mittelstufenkoordinator hatte er immer seine Schützlinge im Blick und sicherte die Schullaufbahn mit pädagogischem Geschick. Das KvG dankt Herrn Ruwe für seinen nachhaltigen Einsatz und wünscht ihm für sein Leben nach dem Schuldienst nur das Beste.





## TELL THE NEWS

Unter dem Motto "Tell The News" fand am Donnerstag, 21. 12. 2017 in der Clemenskirche das traditionelle Adventkonzert der KvG-Chöre statt.

Über 150 Mitwirkende gestalteten einen eindrucksvollen musikalischen Abend, der zu einem besinnlichen vorweihnachtlichen Musikerlebnis wurde.

Am Ende des Konzertes waren die Zuhörer zu einer Spende für die Kinderkrebshilfe Münster aufgefordert.

Es kamen etwas über 1.600 Euro für diesen unterstützenswerten Zweck zusammen, der sicherlich eine sinnvolle Verwendung finden wird.

Herr Braunsmann

## „HURRA, HURRA UND DANN KOMMT LICHT“



In diesem Jahr hat unsere Schulgemeinde am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wieder einen adventlichen Gottesdienst im Paulus-Dom zu Münster gefeiert, um gemeinsam die Unterrichtszeit 2017 zu beenden und sich an positive sowie negative Ereignisse des Jahres zu erinnern. Traditionell sorgten das Projektorchester „Galissimo & friends“, die „Kleine vielsaitige Geigenmusik“, die Chorklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie das Orgelspiel für einen äußerst festlichen Rahmen.

In seiner Predigt erinnerte Bruder

Konrad daran, dass das Kind in der Krippe und die damit verbundene Weihnachtsbotschaft unser Leben „vielleicht nur einen Moment, vielleicht eine ganze Zeit, vielleicht aber auch ein Leben lang“ verändern könne.

## KOLLEKTE IM ADVENTSGOTTESDIENST DES KVG'S FÜR DEN WIEDERAUFBAU VON SCHULEN IN NEPAL

Die am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien während des Adventsgottesdienstes im Dom abgehaltene Kollekte für den Wiederaufbau von Schulen in Nepal erbrachte die beeindruckende Summe von 1.450 Euro!

Da unsere Spende vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit aufgestockt wird, werden in Nepal für den Wiederaufbau von Schulen fast 6.000 Euro zur Verfügung stehen.

Allen Spenderinnen und Spendern und allen Helferinnen und Helfern möchte ich im Namen ÖWK und der Kinder in Nepal hiermit noch einmal ganz herzlich danken!

Hr. Alkemeier-Bohlsen, Vorstandsmitglied im ÖWK St. Nikolaus Wolbeck



### Zur Kleinen yielsaitigen Geigenmusik

Das Foto zeigt die „Kleine vielsaitige Geigenmusik“ im Dom (im Dezember 2017). In diesem Jahr 2018 wenden wir uns verstärkt der Musik von J. S. Bach zu. Seine beiden Stücke „Air“ und die „Badinerie“ stellen dabei unsere Favoriten dar, mit denen wir uns in erster Linie beschäftigen werden. Weiterhin sind neben den Schülern und Schülerinnen auch ganz herzlich Eltern und Kollegen und Kolleginnen eingeladen, mit uns gemeinsam zu musizieren! Sie sind sehr willkommen! An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle mitwirkenden Eltern und Kollegen für Ihren großen musikalischen Einsatz und Ihre wunderbare Musik! Zusammen mit den 53 engagierten Schülern und Schülerinnen entstanden so die beiden gelungenen musikalischen Beiträge zum Domgottesdienst! Auf das weitere gemeinsame Musizieren freuen wir uns schon sehr!

Frau Bellm

### Wer kann da schon widerstehen...

#### Waffeln, Gebäck und Getränke sorgen für gute Einnahmen des Fördervereins

Erster Einsatztag der Mitglieder des Fördervereins im neuen Jahr war der „**Tag der offenen Tür**“ am **Freitag, 12. Januar 2018**.

Viele Eltern kamen nachmittags mit ihren Viertklässlern, um sich das KvG anzuschauen. Und wenn dann am Ende der Rundtour der Duft von frisch gebackenen Waffeln durch die Pausenhalle zieht – wer kann da schon widerstehen ☺? So fanden die Waffeln reißenden Absatz und spülten „mal eben“ knapp 500 Euro in die Fördervereinskasse.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Helferinnen und alle Mütter, die uns wieder mit ihren Waffelteig- und Muffins-Spenden unterstützt haben!

A propos: auch Väter sind beim nächsten Waffelbacken und/oder -verkaufen willkommen...☺.



„In der Waffelbäckerei“ beim Tag der offenen Tür

Im Februar ging es gleich weiter mit den **Winterkonzerten – am Freitag, 23. und Sonntag, 25. Februar.**

Hier verkaufte das Team des Fördervereins in der Konzertpause Getränke und frisch aufgebackene Laugenstangen; am Sonntag war zudem noch Kuchen im Angebot. Besonders das Konzert am Sonntag war sehr gut besucht, und so hatte das Verkaufsteam alle Hände voll zu tun.

Auch hierfür ein großes Dankeschön an unsere Laugenstangen-Aufbäckerinnen und Kuchenbäckerinnen! Ein besonderer Dank geht an alle, die uns - teilweise kurzfristig - beim Verkauf unterstützt haben.



Das Team beim Winterkonzert am Freitag: (v.l.n.r.) Gabi Jaisfeld, Sabine Schmitz, Britta Kraus und Martina Poppe



### Was steht als nächstes an?

Kurz vor den Osterferien trifft sich der Vorstand des Fördervereins zur **Mittelvergabe**. Hier wird wieder entschieden, wie die diesjährigen Mitgliedsbeiträge so eingesetzt werden können, dass sie den Schulalltag sinnvoll ergänzen und unterstützen.

Haben auch Sie Lust, uns bei unseren Aktionen aktiv zu unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Mail: [foerderverein@kvg-gymnasium.de](mailto:foerderverein@kvg-gymnasium.de) (Liebe 5er-Eltern: Anfang des Schuljahres hatten wir hier eine kleine technische Störung, die ist jetzt behoben ☺.)

(Leo Bisping)

Für den Fördervereins-Vorstand

*Sandra Füchtenhans, Britta Kraus und Irmgard Simons-Thewes*

## ÜBERMITTAGSBETREUUNG einmal anders



Am Montag vor den Weihnachtsferien blieben die Hausaufgaben ausnahmsweise einmal im Tornister. Stattdessen trafen sich die „Ümis“ mit ihren Betreuern zum gemütlichen bzw. aktiven Beisammensein. In Raum 001 gab es frisch gebackene Waffeln und Plätzchen, wobei vor allem erstere reißenden Absatz fanden. Die kreativen unter den Kindern wagten sich an das Basteln von Origami-Sternen, während sich der Großteil der Jungs in der kleinen Turnhalle beim Fußball spielen vergnügte. Ein schöner Jahresausklang, bei dem alle viel Spaß hatten und der die Gemeinschaft der Übermittagskinder stärkte. Allen Betreuern - päd. Mitarbeitern, Studenten und unseren KvG-Schülern aus den Stufen 9 und der EF - ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Zuverlässigkeit!

Frau Krapp



## ZIRKUSSHOW DER 6D



Im Rahmen des Tags der offenen Tür führte die Klasse 6d eine Zirkusshow auf, welche sie im Rahmen des Sportunterrichts in den vergangenen Wochen erarbeitet hat. Dabei konnten die vielen Zuschauer, die Tribüne und Sporthalle füllten, u.a. Kunststücke aus den Bereichen Jonglage (auf dem Waveboard), Akrobatik, Zauberei, Tanz, Rollschuhkunstlauf und Turnen bestaunen.

Frau Goebbels

## KINDERRECHTSEXPORTE BENJAMIN PÜTTER INFORMIERT ÜBER KINDERARBEIT IN INDIEN

Am 31.01.2018 war der bekannte Kinderrechtsexperte Benjamin Pütter am KvG zu Gast und berichtete den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 6 und 7 über Kinderarbeit in Indien. Pfarrer Klaus Maiwald von der evangelischen Kirchengemeinde in Hiltrup hatte den Kontakt vermittelt. Pütter, Berater des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, zeigte während seines Vortrags beeindruckende Bilder, die er bei seinen zahlreichen Besuchen in Indien selbst aufgenommen hatte und welche die menschenunwürdigen Bedingungen, unter denen Kinder dort arbeiten müssen, ungeschönt darlegten.

Gebannt und betroffen verfolgten die Schülerinnen und Schüler die Ausführungen Pütters, in denen er erläuterte, wie Kinder bereits im Alter von fünf oder sechs Jahren aufgrund von horrenden Schulden ihrer Familien von diesen an die Geldverleiher „überlassen“ würden, um bei diesen die Schulden der Familien abzarbeiten. Dadurch könnten die Kinder keine Schule besuchen und müssten sieben Tage die Woche ganztägig arbeiten. Da der Arbeitslohn der Kinder jedoch niedriger als die entstehenden Zinsen sei, könne dies nicht



gelingen und die Kinder – oftmals über Tausende von Kilometern von ihren Familien getrennt – müssten ihre gesamte Kindheit und Jugend z.B. in Ziegeleien, in Steinbrüchen, in der Landwirtschaft oder der Schmuckindustrie unter lebensgefährlichen Bedingungen arbeiten.



Diese Schuldknechtschaft bezeichnete Pütter als Sklaverei und er wies darauf hin, dass die hergestellten Produkte auch hier in Deutschland preisgünstig zu erwerben seien. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Tipps, wie auch sie darauf achten können, dass durch den Kauf von Produkten hier vor Ort Kinderarbeit nicht unterstützt wird. Pütter zeigte auch Wege auf, wie Kinderarbeit erfolgreich bekämpft werden könne. Neben der

Befreiung aus der Sklaverei sowie Einkommen schaffenden Maßnahmen für die Eltern, sei eine gute Schulbildung, die den Armen momentan vorenthalten würde, sowie eine schulbegleitende Berufsausbildung, gerade auch in ländlichen Regionen, äußerst wichtig. Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von einem Zitat eines indischen Mädchens, das es als seinen größten Wunsch bezeichnete, „eine Schule besuchen zu dürfen“, weil es dadurch „etwas Besonderes“ sei.

Am Ende des Vortrags gab es viel Applaus von Seiten der Schülerinnen und Schüler, die die Aula in dem Bewusstsein verließen, dass Schule vielleicht doch nicht ganz so übel ist.

## **„ZUKUNFT DER STADT – STADT DER ZUKUNFT“ – KLEINES JUBILÄUM DES INTERDISZIPLINÄREN STUDIENTAGES**



Ihr seid die Zukunftsmenschen“ – so begrüßte Oberbürgermeister Markus Lewe die Schülerinnen und Schüler der Q1 bei seinem Auftaktvortrag zum 15. Interdisziplinären Studientag, der am 7. Februar 2018 am Kardinal-von-Galen-Gymnasium stattfand. Das Thema des Tages – „Stadt der Zukunft – Zukunft der Stadt“ – spielt gerade auch bei uns in Münster momentan eine große Rolle, hat sich die Stadt doch vor einiger Zeit aufgemacht, unter dem





Motto „Münsters Zukünfte“ einen groß angelegten Zukunftsprozess unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten. Gerne kam Markus Lewe deshalb selbst, um den Schülerinnen und Schülern Mut zu machen, über die Zukunft ihrer Stadt nachzudenken und zu hören, welche Wünsche und Ideen sie für „Münster 2050“ haben. Zu Beginn des Tages gab Lewe, der seit kurzem auch Präsident des deutschen Städtetages ist, einen Einblick in die Notwendigkeit und die Tücken, die sich im Zusammenhang mit Stadtentwicklungsprozessen ergeben. Es gehe darum, Vitalität und Vielfalt zu bewahren, alle Interessen in den Blick zu nehmen und nicht ausschließlich Augen für aktuelle Trends zu haben.

## **EXPERTENTAG DES KVG EIN VOLLER ERFOLG**

Unterrichtsgäste der besonderen Art konnten die Oberstufenschüler des Kardinal-von-Galen Gymnasiums am 06.02.2018 in ihrem Schulgebäude begrüßen. So besuchten 29 Ehemalige und Referenten die Bistumsschule im Rahmen des Expertentages 2018, bei dem sie den Oberstufenschülerinnen und -schülern ihren jeweiligen Beruf näher brachten. Schließlich ist die Frage, was nach der Schule kommt, für viele Schüler nicht so einfach zu beantworten. „Die Jugendlichen werden heute oft durch das Fernsehen inspiriert, da kommen dann auch schon einmal Berufswünsche wie ‚Profiler‘ oder ‚Manager‘, ohne zu wissen, wo und wie eine entsprechende Ausbildung möglich ist“, fügt Carsten Eckmann vom Team der Berufsorientierung am KvG an.

Um dies zu verhindern, konnten die 131 Jugendlichen aus 18 Studien- und Berufsfeldern wählen und sich bei dem entsprechenden Experten in Kleingruppen fachkundig informieren. Die Referenten beschränkten sich bei ihren Vorträgen nicht nur auf ein Berufsbild, sondern zeigten verschiedene Möglichkeiten und Wege auf, den Traumberuf zu finden. Sowohl den Organisatoren als auch den Referenten war es dabei wichtig, mit den Teilnehmern in einen offenen und ehrlichen Diskurs über die Vor- und Nachteile eines Berufes zu kommen. Das breite Angebot erstreckte sich dabei von Studienberufen wie Medizin, Jura und Psychologie über Event- und Veranstaltungstechnik, Oekotrophologie und eine Laufbahn bei der Polizei bis hin zu Ausbildungs- und Studienberufe im Bankwesen, im Bereich Soziale Arbeit, der Bundeswehr oder als Dolmetscher. Ebenso stellten mit dem DRK, dem Bistum und dem MSC-Welthaus Hilstrup auch drei Freiwilligendienste eine weitere Alternative zum direkten Studien- bzw. Berufseinstieg vor.

„Ich fand es sehr interessant, da ich einen Einblick in einen ganz neuen Beruf bekommen habe, unter dem ich mir vorher nicht viel vorstellen konnte“, weiß Valentina Steinhoff den Vortrag der Mediengestalterin Katja Imhäuser zu würdigen, „Sie gab gute Tipps und Einblicke in ihren Berufsalltag. So hat sie auch Muster von Aufträgen und ihre Bewerbungsmappe mit beeindruckenden Bildern zur Ansicht mitgebracht.“ Die erfolgreiche Veranstaltung findet alle zwei Jahre im Rahmen der Berufsorientierung des KvG statt. In Kooperation mit dem Ehemaligenverein des KvG, der diese Veranstaltung traditionell unterstützt und mit ausrichtet, konnte so in den vergangenen Jahren ein breites Netzwerk an erfolgreichen Berufstätigen aufgebaut werden, die sich ehrenamtlich bereiterklären, als Experten in die Schule zurückzukommen.

Herr Schwartze



## Hohe Teilnehmerzahlen beim *geva-test* der EF

In der vorletzten Woche des ersten Schulhalbjahres nahmen 91 Schülerinnen und Schüler der EF am alljährlichen *geva-test* Studium & Beruf im Rahmen der Berufswahlorientierung teil. Jeweils knapp drei Stunden stellten sich die Jugendlichen den Fragen zur Leistungs- und Interessenermittlung. Das Ziel der freiwilligen Teilnahme ist es, den Schülerinnen und Schülern durch eine objektive Auswertung der Ergebnisse seitens des *geva-instituts* eine fundierte Rückmeldung zu sich anbietenden Berufswahlmöglichkeiten und kognitiven Fähigkeiten zu geben. Besonderer Dank gilt dabei dem Förderverein, durch dessen finanzieller Unterstützung sich die Teilnahmegebühr auf jeweils zehn Euro verringerte.

Die hohen Teilnehmerzahlen in der aktuellen EF setzen den Trend der vergangenen Jahrgängen fort und belegen, dass die Jugendlichen gerne auf das Angebot eines Berufswahltests zurückgreifen.

Herr Schwartz

## SV-KARNEVALSPARTY 2018



Am Donnerstag, den 08.02.2018, fand wieder die traditionelle SV-Party in der Aula statt. Holger Gesch und Michael Nowakowski, ehemalige Schüler des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums, hatten bereits seit Dienstag die Aula vorbereitet und in vielen Stunden eine hochprofessionelle Sound- und Lichtanlage auf der Aula-Bühne aufgebaut. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die beiden „Ehemaligen“!

Ab 16 Uhr dann erstürmten ca. 200 Schüler die Partybühne und zeigten anschließend klassenweise ihre Darbietungen. Moderiert wurde die ganze Veranstaltung von der Schülersprecherin Lucia Westphal und von Jonah Lambracht. Prämiert wurden von einer Schülerjury sowohl die Auftritte der Klassen (Platz 1-3) als auch das beste Kostüm. Der 1. Preis für die beste Darbietung ging an die Klasse 7c, auf den Plätzen 2 und 3 landeten die Klassen 7b und 6a. Der Preis für das beste Kostüm ging an den Astronauten aus der 7d,

Noah Bendig.

Die Stimmung war prima. Um 19 Uhr war dann der Zauber wieder vorbei und das Helferteam hatte innerhalb einer halben Stunde blitzschnell und bereitwillig Aula und Büffetraum wieder in einen respektablen Zustand versetzt. Allen Helfern und Verantwortlichen, vor allem auch Holger, Michael und den SV-Schülern und Paten, vielen herzlichen Dank!!!



## WINTERKONZERTE 2018

Die beiden Winterkonzerte waren in diesem Jahr wieder gut besucht. Die Instrumental- und Vokalensembles begeisterten das Publikum. Wir danken Herrn Klomfaß, Herrn Sauerland, Frau Janisch, Herrn Braunsmann und Herrn Osthues für die viele Probenarbeit, die perfekte Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ein weiterer Dank geht an unseren Förderverein, der hervorragend für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt hat.



## BESUCH VOM KINDERSCHUTZBUND

Am vergangenen Mittwoch besuchte Herr Knack vom Kinderschutzbund Münster die Klasse 5a. Er stellte zunächst vor, welche Aufgaben der Kinderschutzbund hat und in welchen Fällen man sich an ihn wenden kann. Außerdem interessierte uns besonders das Thema „Gewalt in der Familie“, da wir im Deutschunterricht gerade das Buch „Mein Sommer mit Mucks“ lesen, in dem gezeigt wird, wie Gewalt eine Familie zerstören kann.

Herr Knack beantwortete auch unsere Fragen nach möglichen Anzeichen häuslicher Gewalt und was man tun kann, wenn man die Vermutung hat, dass ein Freund/eine Freundin zu Hause z.B. geschlagen wird. Jetzt wissen wir, dass nicht nur blaue Flecken, sondern auch „seltsames“ Verhalten, das Abwenden von Freunden etc. auf Gewalt in der Familie hindeuten können. Außerdem haben wir gelernt, dass es nicht immer die beste Möglichkeit ist, den oder die Betroffene(n) direkt darauf anzusprechen, sondern man vielleicht besser zunächst mit anderen Vertrauten, z.B. Eltern oder Lehrern, darüber sprechen sollte. Dies kann nicht nur den Betroffenen, sondern auch einem selbst helfen.



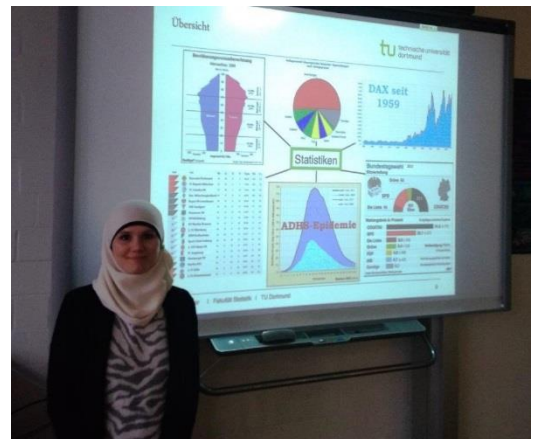
Passen wir aufeinander auf: „Nichts zu tun, ist auf jeden Fall die schlechteste Lösung“.

für die Klasse 5a: Katrin Nacke



## STATISTIK VORTRAG FÜR DIE MATHEMATIK-LEISTUNGSKURSE

Am 08.03.2018 stellt Frau Dr. Nadja Bauer von der TU Dortmund die Studiengang Statistik in zwei Mathematik-Leistungskursen der Q2 vor. Die angehenden Abiturienten erhielten interessante Information über die Studienbedingungen und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten für Statistiker. Im zweiten Teil des Vortrags stellte Frau Dr. Bauer mehrere Anwendungsbeispiele vor, die an die aktuellen Unterrichtsinhalte der Schülerinnen und Schülern anknüpften.





## MATHEMATIK-OLYMPIADE



Am Freitag, 15.12.2017, machten sich 7 Mathematik begeisterte Schülerinnen und Schüler des KvG zum Hittorf-Gymnasium nach Münster auf, um an der Siegerehrung der diesjährigen Mathematik-Olympiade teilzunehmen. Im Vorfeld war bereits bekannt, dass diese 7 Schülerinnen und Schüler unter den besten(!) 60 Teilnehmern gehören und somit zu den besten Mathematikern aus Münster zählen. Julia Neidhardt (Klasse 5) und Jenny Fiener (Klasse 6) konnten sich über einen

super 3. Platz, Kiara Walter, Elizabeta Tkachenko und Katharina Albiez (alle Klasse 5) über einen fantastischen 2. Platz freuen. Arne Saphörster (Klasse 7) erreichte den grandiosen 1. Platz seiner Jahrgangsstufe und hat sich somit für das Landesfinale der Mathematik-Olympiade in Haltern qualifiziert. Wir wünschen ihm viel Erfolg und mathematische Gelassenheit und bedanken uns bei allen Teilnehmern sowie Korrektoren der Olympiade.

Frau Frewer/Herr Keßelmann










## KVG-SCHÜLER ERFOLGREICH BEIM MATHE-TEAM-WETTBEWERB BOLYAI

Im Januar nahmen aus jeder Jahrgangsstufe 4 Schülerinnen und Schüler am internationalen Bolyai-Mathematikwettbewerb teil. Die 4 Matheasse aus unterschiedlichen Klassen bildeten jeweils ein Team und versuchten in 60 Minuten, gemeinsam möglichst viele der gestellten Aufgaben richtig zu lösen.

In Deutschland beteiligten sich mehr als 15000 Schülerinnen und Schüler an dem Wettbewerb – aufgeteilt in 5 Regionen. In jeder Region wurden die besten 6 Teams mit einem Preis ausgezeichnet. Die KvG Schüler waren ausgesprochen erfolgreich: In der Region NRW/Hessen wurden gleich zwei Teams (Q2-Team und EF-Team) mit Preisen ausgezeichnet! Aber auch die anderen konnten sich jeweils weit vorne platzieren. Ein toller Erfolg!

Frau Frewer, Herr Keßelmann



		
5er: 9. Platz von 229 Teams	6er: 28. Platz von 280 Teams	7er: 16. Platz von 192 Teams
		
8er: 24. Platz von 157 Teams	9er: 31. Platz von 116 Teams	EF I: 5. Platz von 71 Teams
		
EF II: 10. Platz von 71 Teams	Q1: 43. Platz von 78 Teams	Q2: 5. Platz von 43 Teams

## **BRONZE, SILBER, GOLD UND EMAILLE FÜR ERFOLGREICHE DELF-SCHÜLER**

Wie in den vergangenen Jahren auch, hat am KvG im letzten Schuljahr die DELF-AG stattgefunden. Es wurden verschiedene Zertifikatslehrgänge angeboten, in denen die vier Sprachhauptkompetenzen Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen in den verschiedenen Niveaus A1 bis B2 gestärkt und am Ende geprüft wurden. 21 Französisch-Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 – Q1 haben die Möglichkeit wahrgenommen, sich vor einer französischen Jury zu beweisen. Alle haben sowohl die schriftliche als auch die mündliche Prüfung jeweils im Januar und im Juni 2017 erfolgreich bestanden, womit sie eindrucksvoll gezeigt haben, dass sie sich in der Sprache unseres Nachbarlandes verständigen können.



Am 22. Januar 2018 wurden die vom Institut Français mit Sitz in Köln übermittelten Urkunden im Beisein von Schulleiter Dr. Hein Zopes den glücklichen Schülerinnen und Schülern übergeben. Bei dieser Gelegenheit erhielten die Schülerinnen und Schüler als weitere Anerkennung und Andenken den Niveaus entsprechend einen DELFin-Anstecker in Bronze, Silber, Gold oder Emaille.

## **UND WEITER GEHT'S NACH MARL...**

Nach wochenlanger Vorbereitung fand am 01.02.2018 der Schulwettbewerb des neuen Projekts an unserer Schule Jugend debattiert statt.

Trotz großer Nervosität und Aufregung meisterten die Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 die Debatten mit Bravour und waren mit viel Freude und Engagement bei der Sache.

Die beiden Debattenfragen, welche Jugend debattiert vorgab, wurden von den Schülern mithilfe von Freunden, Eltern und des Internets vorbereitet. So konnten sie am großen Tag mit viel Wissen zu den Fragen „Soll der Verzehr von ‚fast food‘ in der Schule verboten werden?“ und „Sollen Haschisch und Marihuana auch in Deutschland legalisiert



werden?“ punkten. Obwohl die Schüler ihre Position zum Thema nicht wählen durften,



stellten sie unter Beweis, dass sie von verschiedenen Standpunkten aus ein Thema debattieren können. Während der Debatten zeigten die Schüler nicht nur ihr Wissen, sondern auch das Beherrschen der Debattenform sowie echte Teamarbeit.

Nach mehreren Debatten, die von der Jury, bestehend aus vier Schülern sowie einer Lehrkraft, bewertet wurden, setzten sich im Finale Lynn

Szabo und Jonte Wedig gegen ihre starke Konkurrenz durch. Die beiden werden am 12.03 das KvG in Marl beim Regionalwettbewerb vertreten. Die AG wird die beiden bis dahin natürlich weiter begleiten und sie für die neue Herausforderung fit machen.

Frau Thöne

## FUßBALLER ERFOLGREICH

Am 09.02.2018 gab es die vierte Auflage des Fußballturniers der Mittelstufe des Schulzentrums Hilstrup (Hauptschule, Realschule, Kant) und unseres KvGs. In den Jahrgangsstufen acht und neun traten jeweils Jungenteams an. Weiterhin haben sich unsere Mädels mit dem Kant gemessen. Die Stimmung auf den vollbesetzten Rängen der Turnhalle des Schulzentrums war großartig. Die Spiele waren spannend bis zum Schluss.

Unsere Mädels der Jahrgangsstufen sieben und acht schlugen sich tapfer. Im ersten Spiel gegen das Kant holten sie ein Unentschieden. Im zweiten Spiel ließen sie souverän den Ball und das Kant laufen. Das Kant war unseren Spielerinnen spielerisch unterlegen, körperlich leider überlegen, da sie mit Spielerinnen aus der EF antraten. In der Schlussphase setzte es zwei überflüssige Gegentreffer.

In der Jahrgangsstufe 9 verteidigten unsere Jungs souverän und ohne Niederlage den Titel und ergatterten den begehrten Pokal.





Unsere Jungs der Jahrgangsstufe acht schossen leider ein Tor zu wenig. Mit gleicher Punktzahl mussten sie der Realschule den Vortritt lassen und sich mit dem zweiten Platz begnügen.



### **Sensationelles Abschneiden beim Tischtennis-Landesfinale JtfO in Düsseldorf!!!**

Mit einer herausragenden Leistung sicherte sich das Tischtennis-Team des K.v.G's den zweiten Platz im Landesfinale in Düsseldorf und ist somit die beste Schulmannschaft ohne Internatsanschluss.

Es spielten: Felix Wermeling, Tom-Luca Terkuhlen, Pascal Streier, Tristan Heitger, Jan Schützner und Daniel Riesenbaum.

In spannenden ausgeglichenen Wettkämpfen wurden die Gegner der Marienschule aus Lippstadt 5:4 besiegt.

Ebenso spannend verlief das Match gegen die Liebfrauenschule aus Köln (die alte Wirkungsstätte von Herrn Dr. Zopes übrigens). Diese wurde mit 6:3 geschlagen. Auch das Team vom Hüffertgymnasium in Warburg aus dem Kreis Detmold konnte mit 5:4 bezwungen werden.

Einzig dem Tischtennisinternat des Lessing-Gymnasiums in Düsseldorf, dem amtierenden Schulweltmeister und Deutschschul-Meister musste sich unser Team chancenlos geschlagen geben. Das ist zwar schade, da nun der Traum von Berlin geplatzt ist, was aber zu erwarten gewesen ist.

Ein Riesenlob geht an die umliegenden Tischtennis-Vereine, die eine hervorragende Jugendarbeit leisten, ohne die dieser Erfolg für unsere Schulmannschaft nicht möglich gewesen wäre und die ein hohes Spielniveau schon seit vielen Jahren garantieren.

Stefan Hof



## 8B GEWINNT BEIM „KLASSE!“-ZEITUNGSPROJEKT



Bald startet am KvG für alle 8. Klassen das „Klasse!“-Zeitungsprojekt der Westfälischen Nachrichten, bei welchem jeder Schüler vier Wochen lang gratis eine Zeitung erhält und das Medium Zeitung im Deutschunterricht genauer untersucht wird. Für all diese Projektklassen wurde ein Gewinnspiel von den Westfälischen Nachrichten ausgeschrieben, wobei der Gewinn für die ganze Klasse die Teilnahme bei einem Basketballspiel der WWU Baskets war. Die Klasse 8b nahm mit einem kreativen Gruppenfoto an dem Gewinnspiel teil und konnte sich

letztlich gegen etwa 20 andere Klassen aus dem Raum Münster durchsetzen. Somit durften wir am Samstagabend als besondere Gäste an dem ausverkauften Spiel der WWU Baskets gegen BBG Herford teilnehmen: Die Schülerinnen und Schüler bildeten zum Einlauf der Spieler auf dem Spielfeld ein Spalier und klatschten die Spieler ab. Außerdem bekamen wir beste Sitzplätze direkt am Spielfeldrand. So konnten wir nicht nur das spannende Spiel, sondern auch die überragende Stimmung hautnah miterleben. Während der gesamten Spielzeit lieferten sich die beiden Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen, wobei die Münsteraner WWU Baskets ihren Punktevorsprung in den letzten Minuten halten konnten und schließlich mit 94:89 das Spiel für sich entschieden. Natürlich waren auch insgesamt drei (Sport-) Reporter sowie ein Fotograf von den Westfälischen Nachrichten dabei – die auch uns interviewten, sodass wir gleichzeitig bereits einen kleinen Einblick in deren journalistische Arbeit erhielten.

Frau Goebfels

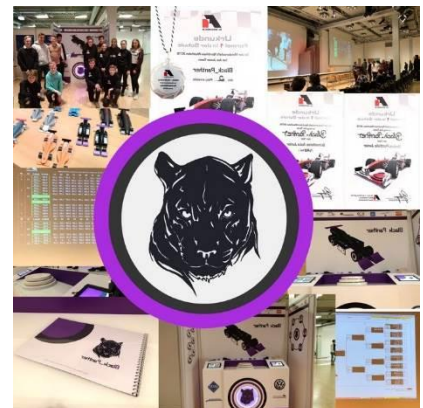


## SILBER BEIM F1-LANDESFINALE IN PADERBORN



Am 03.03.2018 starteten beim Formel-1-Landesfinale in Paderborn das Team „Red Cardinals“ des Q1-Projektkurses und das Team „Black Panther“ der Junior Ingenieur Akademie aus der Jahrgangsstufe 9. Die Junioren stellten in ihrer Altersklasse das mit Abstand schnellste Auto und wurden auch mit dem Preis für das beste Portfolio ausgezeichnet. Dennoch mussten sie sich insgesamt knapp den Favoriten aus Hagen geschlagen geben. Schade, denn nur der Erstplatzierte fährt zur Deutschen Meisterschaft. Ein großer Erfolge ist es trotzdem.

Bei den Senioren war die Leistungsdichte noch höher. Unter den 15 Teilnehmern platzierte sich unser Team auf dem 8. Platz. Aber auch hier stellte das Team lange das schnellste Auto, bis die Rennzeit im letzten Rennen von einem Wagen um 2 Tausendstel unterboten wurde. Ihr unkonventioneller Boxenstand bestehend aus dicken Baumstämmen hob sich wohlthuend von der Masse ab und sorgte für reges Interesse bei den Zuschauern.



## TOLLER 3. PLATZ BEIM SPORTABZEICHEN-WETTBEWERB DER SCHULEN

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen.

Das KvG kann im Jahr 2017 auf eine stolze Zahl von 357 Sportabzeichen zurückblicken. Es haben 34 % aller Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen erfolgreich absolviert. Somit belegt das KvG in der vergangenen Sportabzeichensaison der Schulen einen tollen 3. Platz von insgesamt 65 beteiligten münsterischen Schulen. Organisatoren und Ausrichter des Sportabzeichen-Wettbewerbs sind der Stadtsportbund Münster, das Sportamt Münster und die Sparkasse Münsterland Ost.



## Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb Jugend Forscht



In diesem Jahr haben 6 Gruppen des KvG im Fachgebiet Chemie und eine Gruppe im Fachgebiet Technik mit insgesamt 15 Schülerinnen und Schülern am Regionalwettbewerb Jugend forscht / Schüler experimentieren teilgenommen. Der Wettbewerb fand am 15. und 16. Februar 2018 in der Stadthalle in Münster – Hiltrup statt. Besonders erfolgreich waren Henning Winter und Daniel Möllers aus der Klasse 9a, die eine Arbeit zum Thema „Superabsorber – Neue Möglichkeiten in der Landwirtschaft“ verfasst haben. Sie überzeugten durch eine sehr gute Präsentation ihrer Arbeit und gewannen einen Sonderpreis im Fachgebiet Chemie. Sie erhielten als Preis eine Fahrt mit ihren Familien zur DASA nach Dortmund, sowie weitere Präsente. Auch die anderen Gruppen haben erfolgreich ihre Arbeit präsentiert. Besonders beliebt war der Stand von Christian Schwartz, Luis Brinkmann und Amadeus Bleicher aus der Klasse 7d, die verschiedene Schokoladensorten untersuchten und selbst einige Schokoladen herstellten. Nikolas Buhl, Manuel Kleintombulte und Nils Pieper aus der Klasse 9a hatten eine Arbeit zum Thema „Gewinnung von ätherischen Ölen aus Pflanzen“ verfasst. Theo Gehling hatte sich mit der Nitratbelastung im Trinkwasser befasst und ein quantitatives Verfahren zur Konzentrationsbestimmung der Nitrat-Ionen vorgestellt. Auch bei zwei weiteren Themen standen Umweltfragen im Vordergrund. Vladislavs Jegorkins und Johannes Willing aus der Jahrgangsstufe 7 beschäftigten sich mit biologisch abbaubaren Kunststoffen auf Stärkebasis. Kais Hajar und Frederik Gora untersuchten alternative Kraftstoffen. Insbesondere die Herstellung von Bioethanol aus organischen Abfällen ( Kohlenhydraten )



stand im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Anna Köster und Ronja Ruhe aus der Klasse 7d stellten im Fachgebiet Technik eine Arbeit zum Thema Barrierefreier Eingang in Kaufhäusern mit Schwingtüren vor. Die Arbeit wurde von Herrn Keßelmann betreut. Die experimentellen Arbeiten wurden in der Arbeitsgemeinschaft Chemie durchgeführt, die seit vielen Jahren am KvG besteht und wöchentlich stattfindet. Seit 1998 nimmt unsere Schule regelmäßig am Wettbewerb teil. Im Laufe der Jahre wurden insgesamt über 100 Arbeiten eingereicht.

Herr Juhl



## **Geschichtsexkursion zur Synagoge nach Drensteinfurt**

Die Geschichtskurse der Q1 besuchen anlässlich des Holocaust Gedenktages die Drensteinfurter Synagoge. Nach einer kurzen Zugfahrt und einem kleinen Fußmarsch durch die Drensteinfurter Innenstadt erreichen wir unser Ziel. Angekommen bemerken wir die ungewöhnlich Lage des Gebäudes, welche schon mal eine große Rolle spielen sollte, wie wir später erfahren werden. Gewohnt sind wir große Kirchen, alleinstehend auf einem großen Platz. Doch diese Synagoge liegt in einer Gasse und ist bis auf einen Torbogen mit Inschrift nicht von den anderen Wohnhäusern zu unterscheiden. Frau Omland, vom Förderverein ehemalige Synagoge in Drensteinfurt, steht bei unserem Eintreffen bereits unter dem Torbogen aus Sandstein und sie verliert nicht viel Zeit uns zu erklären, was die Inschrift bedeutet: „Dies ist die Tür zu ihm, zu Gott. Fromme mögen durch sie hindurchkommen.“

Wir betreten die Synagoge und sind bereits zum zweiten Mal verwundert: Die Synagoge ist winzig, in etwa so groß wie ein Klassenraum. Eine weitere Gemeinsamkeit mit einem Klassenraum sind die im Sitzkreis aufgestellten Stühle, anstatt perfekt ausgerichteter Bänke. Nachdem wir uns gesetzt haben, beginnt Frau Omland sofort uns über die Geschichte der Synagoge zu informieren. Beeindruckt sind wir besonders von dem starken Glauben der Juden damals. Denn obwohl die Familien kaum Geld besaßen, haben sie diese Synagoge eigenständig ohne Hilfsmittel erbaut. Dies erklärt auch die Größe und die bescheidene Einrichtung des Gebäudes. Wir erfahren viel über die jüdischen Familien, den Gottesdienst, die Tora und über den jüdischen Glauben. Zudem wissen wir nun, warum diese Synagoge nicht wie die meisten in der Reichspogromnacht 1938 abgebrannt wurde, sondern „lediglich“ die Einrichtung zerstört und zum Teil entwendet wurde: Durch die Enge und die dicht stehenden Häuser war die Gefahr zu groß, dass das Feuer übergreift.



Allerdings wurde während der Zeit des Holocausts das jüdische Leben in Drensteinfurt nahezu gänzlich vernichtet. Ein Teil der Drensteinfurter Juden wurde deportiert, anderen gelang die Emigration. Für uns war diese Exkursion insgesamt sehr informativ und beeindruckend.

Ben Klyszcz und Florian Spilker

## BESINNUNGSTAGE 2018 FÜR DIE Q1 IN DER OASE





An dem alljährlichen ökumenischen Angebot der Besinnungstage (BT) nahm in diesem Jahr eine Gruppe von 23 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 teil. Dieses freiwillige Angebot einer 3-tägigen Auszeit aus dem Alltag fand am KvG zum 39. Mal statt. Im Jugendbildungshaus OASE auf dem Klosterberg der Benediktinerabtei Königsmünster im Hochsauerland in Meschede erwartete P. Erasmus Kulke OSB die Jugendlichen. Diese haben - wie in den Jahren zuvor - auf "Wunschzetteln" zur inhaltlichen Gestaltung der Tage ihre ganz persönlichen Schwerpunkte notiert und Themenwünsche geäußert, die in den Besinnungstagen umgesetzt und berücksichtigt wurden. Sabine Traud und Frank Bennemann begleiteten die Gruppe.

Frau Chrobak

## **SCHÜLER BEI MINT400 IN BERLIN**

Am 22.2 und 23.2 fand in Berlin das jährliche Netzwerktreffen MINT400 des MINT-EC statt, an dem 350 Schüler und Schülerinnen und 50 Lehrer und Lehrerinnen der 295 MINT-EC Schulen teilnahmen. Vom KvG waren dies Pauline Dimmek, Timo Schmidt, Jona Vennemann und Thomas Schwartze aus der Jahrgangsstufe EF. Nach einer vierstündigen Zugfahrt kamen wir in Berlin, genauer am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (kurz MDC) an. Vor der Begrüßung gab es einen sog. Bildungsmarkt, auf dem 28 Unternehmen und Universitäten die vielfältigen Studien- und Berufsmöglichkeiten im MINT Bereich vorstellten. Nach der offiziellen Eröffnung durch den Vorstandsvorsitzenden des MINT-EC berichtete eine Wissenschaftlerin des MDC über die Mathematik in der Krebsforschung und erzählte dabei einiges über den aktuellen Stand der Forschung. Besonders spannend war der anschließende, von mir gewählte Fachvortrag über die aktuell stark thematisierte Genveränderung bei Pflanzen, Tieren und sogar Menschen. Am Abend fand eine optionale "Go Digital Night" vom Unternehmenssoftwareentwickler SAP statt, bei uns die Anfängerprogrammiersprache Snap vorgestellt wurde, dessen Entwickler uns persönlich betreute. Der zweite Tag begann mit der Teilnahme an einem der im Vorfeld ausgewählten 26 MINT Workshops, für mich ging es also mit einer kleinen Gruppe von 13 Personen aus ganz Deutschland nach Wannsee zum Helmholtz-Zentrum für Materialien und Energie, wo wir im dortigen Schülerlabor Experimente zum Thema Magnetismus und Supraleitung machen durften. Dabei durften wir auch mit flüssigem Stickstoff (-196°C) experimentieren, außerdem gab es eine Führung durch das Helmholtz-Zentrum und ein "Ufo-Rennen" mit Supraleitern. Das Abendprogramm, das von Shary Reeves (bekannt aus "Wissen macht Ah") moderiert wurde, begann mit einem Vortrag zu Kryptowährungen und der anschließenden Preisverleihung des Internationalen Chemiewettbewerbs 2017 des Royal Australian Chemical Institute, dessen Gewinner sich als Teilnehmer in meinem Workshop entpuppte. Neben Reden und einigen Musikstücken wurden auch die drei besten Beiträge des MINT-EC SchoolSlam geehrt. Nach der Abendveranstaltung und dem anschließendem Essen war die MINT400 offiziell beendet, es bleiben aber viele neue Eindrücke und vor allem zahlreiche neue Kontakte.

*Thomas Schwartze*



## WIE REGIERT MÜNSTER AUF DEN KLIMAWANDEL?

### KvG-Schüler nehmen an der Info-Veranstaltung „Ein Schirm für Münster“ teil

Sven Plöger brachte es auf den Punkt: „Ihr seid die jüngsten Besucher heute Abend. Ich finde es super, dass Ihr Euch für dieses schwierige, aber auch so wichtige Thema interessiert und heute Abend hierhergekommen seid!“.

Der bekannte ARD-Wettermoderator war Hauptredner bei der Vorstellung des Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Münster am vergangenen Donnerstag. Vor etwa 300 geladenen Gästen informierte er im Festsaal der Stadt Münster in seiner gewohnt launigen Art über die Ursachen und Folgen des Klimawandels. Dabei konnte er sich einige Spitzen nicht verkneifen – so geriet die Klimapolitik der USA unter der Präsidentschaft Trumps mehrfach in seinen Fokus.

Die Veranstaltung wurde durch die Präsentation von konkreten Maßnahmen zur Reaktion auf die Klimaveränderungen ergänzt – schließlich sei den Münsteranern nicht zuletzt durch das Starkregenereignis 2014 schmerzlich bewusst geworden, dass der Klimawandel längst Teil ihres Lebens sei, so Stadtrat Matthias Peck. Dabei betonte er, wie wichtig es sei, so schnell wie möglich zu handeln – etwa, indem man Bachläufe renaturiere und Dachbegrünung in der Stadt fördere. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten die Teilnehmer über die zwei Schwerpunktthemen „Starkregen“ und „Hitzephasen“ im Rahmen einer interaktiven Ausstellung ins Gespräch kommen. Zudem nahm sich der ARD-Wetterfrosch Plöger ausgiebig Zeit, um mit den Schülern ins Gespräch zu kommen. Eine tolle Erfahrung!



Frau Terbrack





## Emmerbach im Becherglas

### Nachwuchs-Geowissenschaftler nehmen Geländeuntersuchungen vor

„Was ist das denn bitteschön für ein merkwürdiges Insekt? Und wie viele Beine hat es eigentlich?“ – Ungläubiges Staunen, leichtes Befremden und pure Faszination lagen am gestrigen Donnerstag ganz nah beieinander, als die Geowissenschaftenschüler des Kardinal-von-Galen Gymnasiums den Emmerbach in Hiltrup-Ost genau untersuchten. Dazu nutzten sie die Kooperation mit dem so genannten „Lumbricus-Bus“. Diese mobile Untersuchungsstation der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW besucht weiterführende Schulen und leitet die Schüler bei der naturwissenschaftlichen Erforschung ihres Nahraumes an. Ziel ist es, den Schülern neben dem rationalen Wissen auch einen emotionalen Zugang zu ihrer Umwelt zu ermöglichen: „Die selbst gewonnen Einsichten hinterlassen einen tieferen Eindruck als jedes theoretische Lehrbuchwissen“, berichtete der Umweltpädagoge Dietmar Schruck aus dem Lumbricus-Team.

Dementsprechend erhielten die Schüler viele Möglichkeiten selbst aktiv zu werden und Untersuchungsergebnisse zu sammeln: Während eine Gruppe die Wasserchemie mit verschiedensten Testverfahren analysierte, spannten andere Schüler Leinen über den Fluss und ermittelten den Querschnitt des Gewässers, um dann anhand der Daten ein Flussprofil skizzieren zu können. Eine dritte Gruppe, ausgestattet mit Köchern und Sieben, sammelte Kleinstlebewesen, die im Emmerbach heimisch sind. Dabei war das Geschick



der Schüler gefragt, denn die Strömung des Flusses war aufgrund der vergangenen regenreichen Tag sehr stark: „Gut, dass wir wasserdichte Anglerhosen und hohe Gummistiefel dabei hatten, ansonsten wären wir ordentlich nass geworden!“, waren sich die Schüler einig. Schließlich wurden die ermittelten Daten und Funde im Bus ausgewertet und analysiert – dabei wurden etwa Steckbriefe der gefundenen Lebewesen verfasst und der pH-Wert des Wassers gemessen. Schließlich wurden die Teilergebnisse der Gruppen wie ein Puzzle zusammengefügt, um eine umfassende



Einschätzung der Gewässergüte vorzunehmen. Dabei zeigte sich, dass der Emmerbach eine recht überzeugende Güteklasse besitzt – wenn man von den leicht erhöhten Phosphor-Werten sowie den relativ begradigten Uferlinien absieht. Dabei scheint das Ziel der Umweltpädagogen voll aufgegangen zu sein: Noch auf dem Nachhauseweg berichteten die Schüler nachdrücklich von dem Moment, als ihnen das Wasser buchstäblich „bis zum Bauch“ stand.

Frau Terbrack

## Besuch des Chemie Lks bei CONVESTRO



Der Chemie LK der Q1 ist am 12.03.2018 zusammen mit dem Chemie Lk des Gymnasiums Wadersloh zu Bayer nach Leverkusen gefahren um dort selbstständig ein Projekt managen zu dürfen. Ziel des Projektes war es einen bezahlbaren Kunststoffbecher in angesagter Farbe zu designen, herzustellen und zu vermarkten und dabei den angepeilten Preis zu erreichen.

Es gab eine Forschungsabteilung, die Experimente gemacht hat, eine Technikabteilung, die die Maschinen bedienen durften. Auch gab es eine Design-, Finanz- und Kommunikationsabteilung. Alle Abteilungen arbeiteten den Tag über konzentriert und konnten am Ende des Tages auf 104 hergestellte Becher schauen, von denen jeder dann vier in seinen Lieblingsfarben mit nach Hause nehmen durfte.

Neben den Bechern haben die Schüler viele Erfahrungen in selbstständigem Arbeiten im Team und im Qualitätsmanagement von chemischen Produkten gesammelt.



## GENF-AUSTAUSCH AM KVG

Wie jedes Jahr fand wieder einmal der einwöchige Austausch mit Schülern aus Genf, was in der französischsprachigen Schweiz liegt, statt.

Vor ihrer Ankunft am Bahnhof waren wir alle ziemlich aufgeregt und haben uns gefragt, wie unsere Austauschschüler wohl so sein würden.

Was sich letztendlich herausstellte war, dass sie alle wirklich super lieb, total herzlich und vor allem auch echt lustig sind. Wir haben uns alle auf Anhieb gut verstanden und es gab ebenfalls überhaupt keine Probleme. Während dieser Woche haben wir vieles unternommen, zum Beispiel haben wir den Geburtstag eines Genfers gefeiert, oder wir waren in der Trampolinhalle, wovon besonders die Genfer sehr begeistert waren.

Ich bin sehr froh, dass wir ihnen Münster ein wenig näher bringen durften und vor allem darüber, dass ich mich dazu entschieden habe, an diesem Austausch teilzunehmen, denn dies ist eine wirklich sehr schöne Erfahrung und ich bin dankbar, dass ich sie machen darf.



Frau Große Stetzkamp

## ERFOLGREICHES SKIPROJEKT DER EF



132 Schüler der Jahrgangsstufe EF erreichten am Samstagmorgen müde, aber glücklich Hiltrup, wo sie von ihren Eltern und der Firma Hüttmann in Empfang genommen wurden, die dankenswerter Weise die Rückgabe der Leihhausrüstung direkt auf dem Parkplatz vornahm. Hinter ihnen lagen sieben aufregende Tage des Skiprojekts im Alpbachtal, wo sie von ihren 12 Sportlehrern, Bruder Konrad und Frau Brinker nicht nur im Skifahren unterrichtet wurden. In Kooperation mit der Fachschaft Mathematik wurden zudem die Begriffe „streng monoton steigend“ und „Sattelpunkt“ handlungsorientiert bei der Besteigung des Wiedersberger Horns erfahren. Der Schwerpunkt aber lag auf dem Skifahren, das in Gruppen mit verschiedenen Anforderungsniveaus eingeübt wurde.



Lernten die Anfänger zunächst Grundlagen des Skifahrens, das zur Not mit der „Textilbremse“ gestoppt werden konnte, arbeiteten die G- und F-Fahrer an der Verfeinerung ihrer Technik. Die Abende verbrachten wir nach stets leckerem Abendessen mit Partys, der Auswertung der Skiralley oder einer Fackelwanderung mit Skitaufe. Alle sind sich einig, dass die Stufe auf der Fahrt zu einer großen Gemeinschaft zusammengewachsen ist.



## Grosseto Teil I: 20.-27.02.2018

Ein besonderes Erlebnis wartete auf die 15 Schülerinnen und 2 Schüler der Italienischkurse der Q1, die sich im Rahmen des Schüleraustausches mit dem „Istituto Statale Rosmini“ in Grosseto (Toskana) mit ihrem Lehrer Herrn Hakenes und seiner Frau auf den Weg in den Süden machten. Denn die Toskana zeigte sich im winterlichen Gewand mit klirrender Kälte, Eis und Schnee – das hatte es in den über 20 Jahren, in denen dieser Austausch besteht, bis jetzt noch nicht gegeben, und selbst manche der italienischen Partnerschüler hatten dies so noch nie erlebt.

Freundlich begrüßt und aufgenommen, fühlten sich die deutschen Schüler in ihren Gastfamilien gleich wohl (wozu auch das leckere Essen seinen Beitrag leistete). Die Begegnung in der Schule, die Teilnahme am italienischen Unterricht, gemeinsame Aktivitäten und Unternehmungen ließen schnell freundschaftliche Kontakte entstehen.

Höhepunkte waren sicher die verschiedenen Ausflüge, die nach Florenz, in den Tarot-Garten von Niki de Saint Phalle, in die Lagune von Orbetello, ans Mittelmeer nach



Castiglione della Pescaia und nach Siena führten. Pisa mit dem schiefen Turm war bereits auf dem Hinweg besichtigt worden.

So war auch dieser Austausch trotz (oder gerade wegen?) der Wetterkapriolen ein voller Erfolg.

Der Gegenbesuch der italienischen Schüler in Münster, auf den sich schon alle freuen, wird Ende Mai erwartet (geplant: 29.05. – 05.06.2018).





## Termine

Fr 23.03.18	letzter Unterrichtstag der Jgst. Q2	Mi 06.06.18	Projekt: Finanz ABC, Jgst. 9 ab 3. Stunde
Mo 26.03. bis Fr 06.04.18	<b>Osterferien</b>	Di 19.06.18	Theateraufführung KvG: „Backstage“ der Jgst. 5/6, 15:00 Uhr, Aula
Mo 09.04.18	Wiederbeginn des Unterrichts	Mi 20.06.18	Theateraufführung KvG: „Backstage“, 1. – 3. Stunde
Mi 11.04.18	Initiative Schulprofil, 19:00 Uhr, Lehrerzimmer KvG	Mi 20.06.18	Kennlernnachmittag der neuen Fünfer, 15:00 Uhr
Do 26.04.18	Girls`/Boy`s Day für die Jgst. 9	Do 21.06.18	Schulkonferenz, 19:30 Uhr, Lehrerzimmer KvG
Do 26.04.18	Elternsprechtage 15:00 – 19:00 Uhr Unterrichtsende: 12:45 Uhr	Mo 25.06.18	Schulpflegschaftssitzung, 18:30 Uhr, Lehrerzimmer
Mo 30.04.18	- unterrichtsfrei – 3. beweglicher Ferientag	Mi 27.06./Sa 29.06.18	Abiturentlassung
Di 01.05.18	- unterrichtsfrei – Feiertag	Di 03.07./Do 05.07.18	Aufführung der Komödie „Wie angelt man sich einen Millionär“, Literaturkurs Q1
Mi 02.05.18	Literaturreff, 20:00 Uhr, Selbstlernzentrum KvG	Mi 04.07.18	Konzert „Pop For Voices“, 19:30 Uhr, Aula
Do 03.05.18	Wettbewerb „Big Challenge“ Jgst. 5 – 9	Do 05.07.18	Fahrt ins Römerlager nach Xanten, Jgst. 6
Mo 07.05. – Mi 09.05.18	SV-Fahrt nach Bad Essen	Mi 11.07.18	Fahrt zum Haus der Geschichte nach Bonn, Jgst. 9
Do 10.05.18	Projekt zum Katholikentag; Pop-Legendal „Nichts ist größer“ um 12:00 Uhr in der Jovel-Musichall	Do 12.07.18	Profiltag
Do 10.05.18	- unterrichtsfrei – Christi Himmelfahrt	Fr 13.07.18	Zeugnisausgabe am Ende der 2. Stunde
Fr 11.05.18	- unterrichtsfrei – 4. beweglicher Ferientag	Mo 16.07. – Di 28.08.18	<b>Sommerferien</b>
Mi 16.05.18	- unterrichtsfrei – mündliches Abitur	Mi 29.08.18	Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019
Di 22.05. – Fr 25.05.18	<b>Pfingstferien</b>		

Die neue Schulkleidung ist da!

Die Zeiten des alten Schullogos sind vorbei! Wir, ein paar Schüler der SV, haben uns in den vergangenen Monaten dafür eingesetzt, dass das bisherige Schullogo einen neuen Anstrich in Form von neuer Schulkleidung bekommt.

Diese Ideen sind nun Realität geworden. Das Logo, das von der Schülerschaft vor einigen Wochen per Umfrage ausgewählt wurde, ziert nun Pullover, T-Shirts, Turnbeutel und vieles mehr. Es liegt nun an euch diesem Logo seine Bedeutung zuzuschreiben: die Repräsentation unserer Schulgemeinde. Dafür brauchen wir eure Hilfe, denn das funktioniert nur, wenn in Zukunft zahlreiche Menschen mit eben diesem Logo durch Münsters Straßen laufen. Durch eine erweiterte Farbauswahl der Produkte haben wir Vielfalt erhalten und es möglich gemacht, dass für jeden von euch etwas dabei ist was ihm gefällt. Man kann sich die Schulkleidung bequem nach Hause bestellen. Den Link zum Shop gibt es auf unserer Schulhomepage.



**Unser nächstes Literaturgespräch findet statt  
am Mittwoch, dem 2. Mai 2018, um 20.00 Uhr  
im Selbstlernzentrum des KvG - Zum Roten Berge 25.**

**Buch des Abends:**

**Peter Prange**

**Unsere wunderbaren Jahre**

(969 S. 12,99 € Fischer-Verlag ISBN-978-3-596-03606-6)

***Gesprächsleitung: Christina Holschermann***

Es ist der 20. Juni 1948. Das neue Geld ist da – die D-Mark. 40 DM „Kopfgeld“ gibt es für jeden. Für die drei so verschiedenen Schwestern Ruth, Ulla und Gundel, Töchter des geachteten Fabrikanten Wolf in Altena. Für Tommy, den charmanten Improvisateur, für den ehrgeizigen Jung-Kaufmann Benno, für Bernd, dem Sicherheit das Wichtigste ist. Was werden die sechs Freunde mit ihrem Geld beginnen? Welche Träume und Hoffnungen wollen sie damit verwirklichen? Schicksalhaft sind sie alle verbunden - vom Wirtschaftswunder über die Geschäfte zwischen den beiden deutschen Staaten bis zum Begrüßungsgeld nach dem Mauerfall. Sechs Freunde und ihre Familien machen ihren Weg, erleben über drei Generationen die Bundesrepublik der D-Mark – und den Beginn der neuen, europäischen Währung.

*Peter Prange ist als Autor international erfolgreich. Er studierte Romanistik, Germanistik und Philosophie in Göttingen, Perugia und Paris. Nach der Promotion gewann er besonders mit seinen historischen Romanen eine große Leserschaft. Seine Werke haben eine internationale Gesamtauflage von über zweieinhalb Millionen verkaufter Exemplare erreicht und wurden in 24 Sprachen übersetzt. Mehrere Bücher wurden verfilmt bzw. werden zur Verfilmung vorbereitet. Der Autor lebt mit seiner Frau in Tübingen.*

**Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!**

**Mechthild Theilmeier-Wahner**



## **Das KvG als Quartiersschule – Helferinnen und Helfer für den Katholikentag gesucht**

Liebe Eltern,

am Christi Himmelfahrtswochenende (09.-13.05.2018) findet in Münster der Katholikentag statt und das KvG ist dabei eine von vielen Quartiersschulen, die den Kirchentagsbesuchern zur Übernachtung zur Verfügung stehen werden. Das Kirchentagsbüro hat hierzu 370 Betten an unserer Schule eingeplant.

Die Gäste am KvG werden täglich mit Frühstück, das vollständig angeliefert wird, versorgt, sodass vor Ort lediglich Kaffee und Tee gekocht werden. Darüber hinaus muss eine Einlass- und Ausgangskontrolle gewährleistet sein und es sind Abend- und Nachtdienste unverzichtbar.

Die Verantwortung für das KvG wurde der Kirchengemeinde St. Clemens Hilstrup Amelsbüren übertragen und es haben sich dort bereits freiwillige Helfer gemeldet.

Es wäre schön, wenn sich neben den Gemeindemitgliedern auch unsere Schulgemeinschaft bei der Übernahme dieser Aufgaben engagieren würde. Einige Schüler, Eltern und Lehrer haben sich hierzu schon bereit erklärt. Die Helfer müssen nicht jeden Tag vor Ort sein, sondern es ist durchaus möglich, dass einzelne Aufgaben zu bestimmten Zeiten übernommen werden. So könnte man beispielsweise an einem der Tage das Frühstück ausgeben (6.00 – 9.00 Uhr), die Einlass-/Ausgangskontrolle (18.00 – 21.00 Uhr / 21.00 – 00.00 Uhr) oder den Nachtdienst (22.00 – 7.00 Uhr) übernehmen. Gerade bei den Einlass- und Ausgangskontrollen sowie dem Nachtdienst können wir noch weitere Unterstützung gut gebrauchen.

Wenn Sie uns helfen möchten, den Gästen am KvG den Katholikentag in Münster so angenehm wie möglich zu machen, melden Sie sich bitte bis Montag, 8. April, bei Herrn Osthues ([gregor.osthues@kvg.schulbistum.de](mailto:gregor.osthues@kvg.schulbistum.de); 0 25 01 / 44 51 0) oder bei Frau Vieth ([evieth@gmail.com](mailto:evieth@gmail.com); Tel.: 0 25 01 / 24 68 0), die die Koordination von Seiten der Kirchengemeinde übernommen hat, und teilen Sie uns mit, wann Sie während des Katholikentags eingesetzt werden möchten.

Schon ein einmaliger Einsatz verteilt die Aufgaben auf viele Schultern und stellt für unsere Schule sowie die Kirchengemeinde eine große Hilfe dar, für die wir sehr dankbar sind.

H. Zopes